



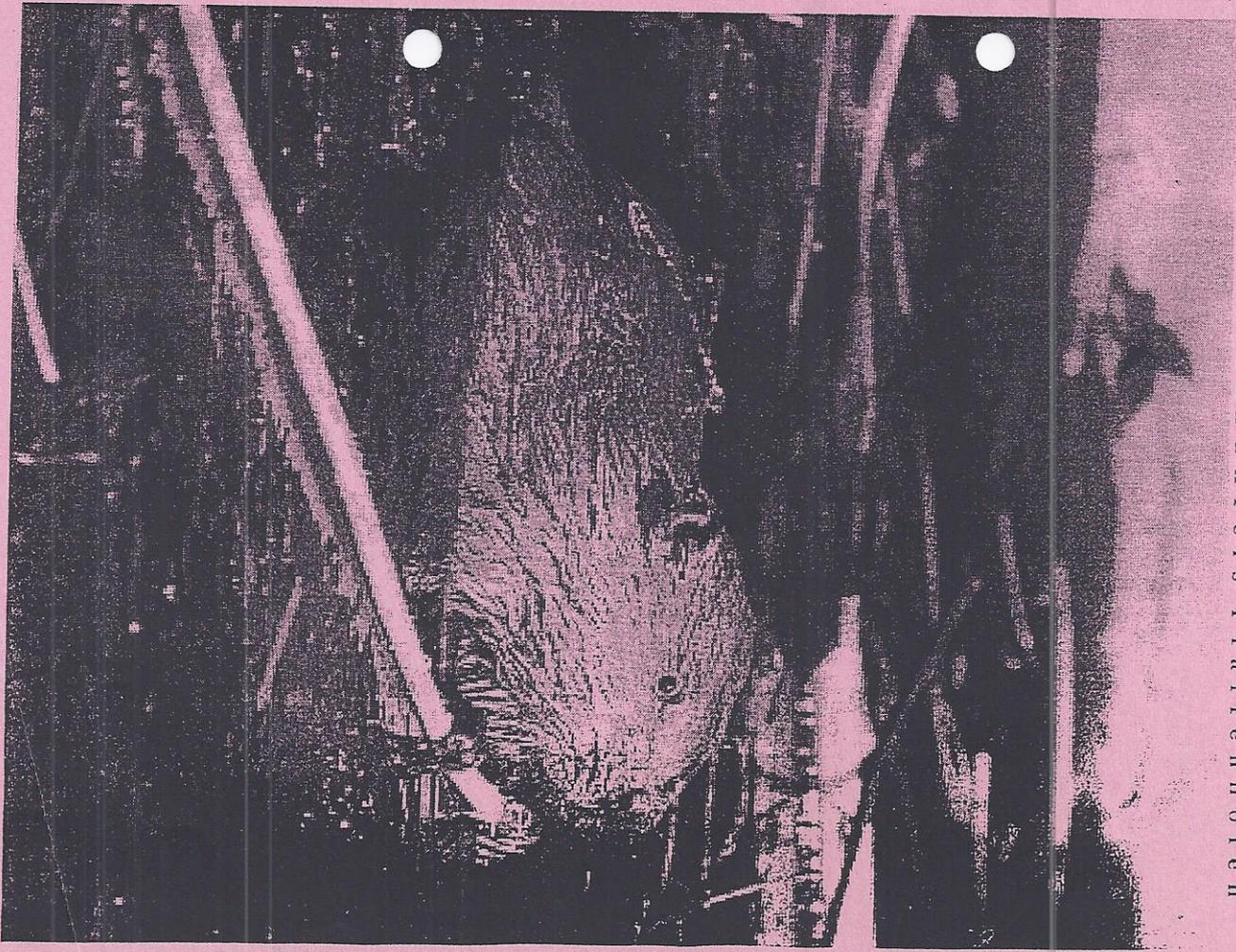
Offizielle Eröffnung des „Bierlehrpfades“ in Pfaffenhofen-Förnbach am 13.11.1995

Teilnehmer von links: Kollegiat vom Schyren-Gymnasium Bernd Ulrich Spindelböck, der die Tafeln entworfen und gezeichnet hat, 1. Kreisvorsitzende des Bund Naturschutz Resi Regler, Mitarbeiterin der Unteren Naturschutzbehörde Frau ?, fast verdeckt Ex-Kreisvorsitzender des Bund Naturschutz Hermann Kaplan der den Kollegiat bei seiner Arbeit unterstützt hat, Landtagsabgeordneter und Vorsitzender der Kreisjägerschaft Rudi Engelhart, Bürgermeister von Pfaffenhofen Hans Prechter, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde Karl Huber, Landrat Dr. Traugott Scherg.



Auf der Fährte der Nager

Biber - Lehrpfad an der Ilm
Landkreis Pfaffenhofen



Biberlehrpfad an der Ilm

Der Biberlehrpfad an der Ilm führt vom nördlichen Stadtrand Pfaffenhofens (s. Kennzeichnung auf der rückseitigen Karte) von der Eimmündung des Geh- und Radweges in die Josef-Fraunhofer-Straße die Ilm entlang Richtung Geisenfeld.

Er ist rund 1,4 km lang mit einer Gehzeit von rund dreißig Minuten. Der Rückweg kann über Förnbach gewählt werden. Der Lehrpfad ist auch vom Bahnhof Pfaffenhofen a.d.Ilm in etwa 20 Minuten zu erreichen.

Das Konzept stammt von einem Schüler des Schrengymnasiums Pfaffenhofen.

Zehn Tafeln entlang des Geh- und Radweges an der Ilm informieren in Schrift und Bild unter anderem über Merkmale, Lebensraum, Lebensweise, Nahrung und Problematik des Bibers. Auch über die Geschichte dieses größten heimischen Nagetiers sowie über dessen Nutzen und Schaden für unsere Kulturlandschaft wird anschaulich berichtet. Besonders empfehlenswert für eine Wanderung sind die Monate Dezember bis April, da der Biber in dieser Zeit am aktivsten ist.

Weitere Informationen:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm,
Sachgebiet Naturschutz,
Hauptplatz 22, 85276 Pfaffenhofen
a.d.Ilm,

Tel. 08441/27-316 oder 311, Fax:
08441/27-271